

# PFARRBLATT

**LEBENSRAUM**

FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | LOIPERSDORF | SÖCHAU | ÜBERSBACH

AUSGABE 3 | JUNI / JULI 2018

58. JAHRGANG

# EINZUG DER NEUEN GLOCKEN

**Sonntag, 1. Juli, 08.00 Uhr**  
**GLOCKENWEIHE**  
**und Pfarrfest**

**Frühschoppen**  
**Essen und Trinken**  
**Weinbar**  
**Verlosung**

**STADTPFARRKIRCHE**  
**FÜRSTENFELD**



**DANK FÜR IHRE  
HILFE**



Stadtpfarrer Alois Schlemmer

## Mit vollem Einsatz...

Die Arbeiten laufen auf Hochtouren! Sie können sich selbst davon überzeugen, wenn Sie bei der Stadtpfarrkirche vorbeikommen. Und viele Arbeiten im Verborgenen – im Kirchturm – sind nicht sichtbar. Davon können Sie sich ab September ein Bild machen und von der Qualität der Arbeiten überzeugen.

Begleitet werden diese Arbeiten von der **Haussammlung!** Danke allen MitarbeiterInnen, die hier von Wohnung zu Wohnung, von Haus zu Haus gehen und um einen finanziellen Beitrag bitten. Auch selbst bin ich als Haussammler unterwegs, um mich für unsere neuen Glocken einzusetzen. Und dabei erlebe ich auch immer wieder Wunder

– konkret ein Beispiel! Bei einer Veranstaltung, wo ich die Erneuerung der Glocken – besonders die „Friedensglocke“ – erwähnt habe, kommt ein Mann zu mir und drückt mir Euro 200,- in die Hand mit dem Kommentar: „Für die Glocken!“ – Danke für dieses Wunder! Danke allen, die großzügig diese Herausforderung der neuen Glocken und der Kirchensanierung unterstützen!

Besonders bedanken möchten wir uns hier bei allen, die auch **Initiativen** setzen, um damit diese Projekte zu unterstützen.

◆ Zunächst seien hier die **Lions** erwähnt – ein großes Danke für das großartige Orchesterkonzert und die Spende von Euro 10.000,-! (siehe Seite 17!)

◆ Danke sei hier der **Familie Hans Stocker** gesagt, die den Glockenwein zur Verfügung stellt.

◆ Danke sei hier vor allem auch dem **Team vom Fürstenbräu** gesagt für die Aktion mit dem Glockenbier.

◆ Danke sei weiters dem **Eine-Welt-Laden** ausgedrückt mit der Aktion von der Glocken-Schokolade.

◆ Danke sei der Firma **Hartlauer** gesagt für die wertvolle Unterstützung der Postkarten-Aktion.

Danke allen SpenderInnen, die auf der **Ehrentafel** erwähnt werden

*Die SpenderInnen der Haussammlung folgen in späteren Ausgaben der Pfarrblätter.*

*Glocken-Initiativen - Glocken-Initiativen - Glocken-Initiativen - Glocken-Initiativen - Glocken-Initiativen - Glocken-Initiativen*



### Glockenbier

Im **Fürstenbräu** wird seit einigen Wochen an einem besonderen Bier gefeilt: Dem Glockenbier! Am 1. Juni ist es endlich soweit, dann wird dieses besondere Bier aus den Zapfhähnen im Braugasthof Fürstenbräu rinnen. „Gut Ding braucht Weile“, sagt Braumeister Helmut Eder und beschreibt das Glockenbier als bernsteinfarbiges Bier. Rund fünf

Wochen dauert die Reife im Lagerkeller, ehe das neue Produkt der Fürstenbräu-Bierfamilie trinkfertig ist. Mit 12 Prozent Stammwürze dürfen sich die Biergenießer auf ein trinkfreudiges Vollbier mit leicht malzigem Geschmack und einem angenehmen Hopfenaroma im Nachtrunk freuen.

### Glockenwein

Weinbau Stocker stellt der Stadtpfarre Fürstenfeld den Glockenwein mit dem klingenden Namen "Heiliger Rausch" zur Verfügung - den Glockenwein können Sie im Pfarramt Fürstenfeld kaufen, natürlich ist der edle Tropfen auch bei der Familie Stocker erhältlich.



### Glockenschokolade

Mit Schokolade in verschiedenen Sorten hat sich der Weltladen eine Aktion zu Gunsten der neuen Glocken für die Stadtpfarrkirche einfallen lassen. Pro verkaufter Schokolade geht ein bestimmter Betrag auf das Glocken-Spendenkonto. Unser Tipp: In den nächsten Wochen und Monaten brav Schokolade essen, Wein und Bier trinken ...

Zu Hause haben Sie mit dem Satz "Es dauerte länger, ich habe für die Glocken gespendet" sicher keine Probleme, wenn es einmal länger dauern sollte!



## Ehrentafel

**SPENDEN SEIT FEBRUAR 2017**

Franz WAGNER, Otto und Adelheid SCHREIBER, Spende bei Tauffeier PEYERL und PEYERL, Margarete SCHMIDT, Helga WEHOWAR, Helge LANG, Ernst LUISSE, Marianisten Greisinghof, Horst Kilian ARNOLD, Fritz und Annemarie NEUBAUER, Johann und Theresia STOCKER, Heidi und Thomas MARLOVITS, Herta und Karl SEIFRIED, Leopold STRASSER, Martina BUCHNER-SZERENCISCS, Franz Josef HOLLER, Franz und Josefa JANISCH, Josef GRUBER, Irmgard ERTL, Rosa WAGNER, Spende bei Tauffeier GÖTZE / FANDL / NAGY, Hanne OSSEGGGER, Hans-Jörg HEMMELMAYR, Sonja ACKERL, Michael PRANTL, Manfred MEHLMAUER, Konzert des LIONS CLUB Fürstenfeld, Otto und Renate SAMWALD, Christine KOLLER, Angelika BESLANOVICS, Ulrike RAPPITSCH, Stefan SEIFRIED, Erich KRACHER, Christian WALLNER, Johann RATH, Hertha SANNEGGER, Karl STELZER, Walter und Elisabeth SCHRAGEN, Gisela SAMBOLD, Roland KRACHER, Karl GÖSSINGER, Johann und Gertraude SCHÖGGL, Kurt SCHUCHHOFER, Herr WIESENHOFER, Johann PEYERL, Herr HESCHL, Franz MAURER, Wolfgang WOSCHITZ, Helene LECHNER, Erna FINK, Erna AIGNER, Heinz KRAMMER, Elisabeth HOFER, Spende bei Tauffeier RATH, Spende bei Tauffeier PFISTER und VILLI

**Meine Spende für die neuen Glocken:** Spendenkonto der Pfarre Fürstenfeld / Stadtpfarramt Fürstenfeld / Kennwort: „Glockenspende“ / AT23 2081 5000 4164 6381

**Vergeltsgott!**



# Weihe unserer neuen Glocken

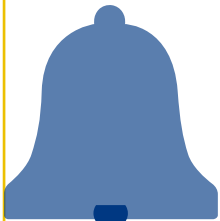
Am Sonntag, 1. Juli, findet in Fürstenfeld ein ganz besonderes Fest statt: An diesem Tag werden (fast) alle Glocken geweiht. Das Fest startet mit einem Festzug der Glocken durch die Stadt, - bitte seien Sie dabei!

## Einzug der Glocken

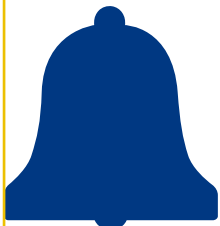
**Sonntag, 1. Juli**  
**Beginn: 8.00 Uhr am Grazer Platz**

Der Festzug beginnt am Grazer Platz und führt durch das Grazer Tor über den Hauptplatz bis hin zur Stadtpfarrkirche. Bei diesem Festzug, den die Stadtmusikkapelle musikalisch umrahmen wird, bitten wir die ganze Bevölkerung, sich aktiv zu beteiligen, damit Sie – wie die Glocken – Boten von diesem Ereignis werden.

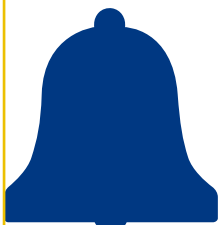
Jede Glocke soll von ihren Paten und Patinnen begleitet werden, die wir bitten, diese ehrenvolle Aufgabe zu übernehmen:



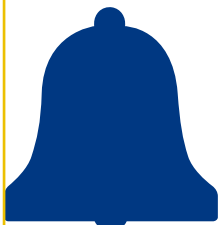
„**Johannes der Täufer**“ ist der Patron der Stadtpfarrkirche und der Pfarre. Diese Glocke läutet über die Stadt und das ganze Land und atmet auch die Geschichte unserer Region. Darum bitten wir um das Patenamnt (Begleitung) der „Land“-Bewohner, der Bauern, der Wirtschaft(-strebenden) u. a. Leider wird diese Glocke fehlen, siehe Seite 24!



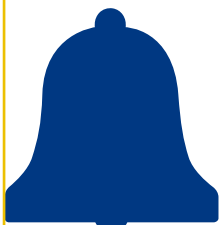
„**Augustinus**“, Glocke der Stadtgemeinde, bittet um das Patenamnt (Begleitung) von all jenen, welche für das Wohl unserer Stadt Sorge tragen: Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei, Stadtgemeinde-MitarbeiterInnen.



„**Maria, Königin des Friedens**“ will Frieden und Einigkeit bringen in den vielen Vereinen, die wir hier um die Begleitung und das Patenamnt bitten.



„**Franziskus**“, die Glocke der Schöpfung und Zukunft, wurde von unseren Kindern verziert. So bitten wir hier bei diesem Patenamnt um die Begleitung der Kinder von Schülerhort und Pfarrkindergarten – auch alle anderen Schulkinder und Jugendlichen der Pfarre sind dazu eingeladen!



„**Josef**“ verweist auf die Josefikirche. Der hl. Josef ist auch der Patron der Sterbenden. So übernimmt den Dienst vom Transport dieser Glocke auch die Bestattung, die uns Menschen diesen „Letzten Dienst“ erweisen und uns auf dem letzten Weg begleitet. Hier bitten wir alle Gläubigen, diese Glocke beim Einzug zu begleiten!

## 32. Fürstenfelder Pfarrfest

**09.00 Uhr: Festgottesdienst**  
**10.00 Uhr: Weihe der Glocken**

\* Weihe durch Mag. Thorsten Schreiber, Regens vom Priesterseminar

**ab 10.15 Uhr: Frühschoppen mit der Stadtkapelle Fürstenfeld**

- Weinverkostung
- Lustiges Kinderprogramm
- Verlosung
- u. v. m.

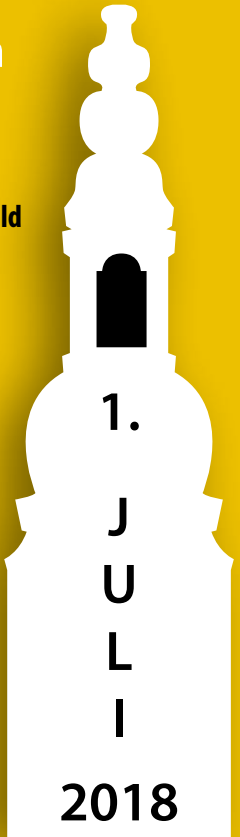
**13.30 Uhr: Fidele Jungsteirer**  
**14.00 Anita Wagner & Steve Niclas**

**Ein großes Zelt wird Ihnen den notwendigen Schatten spenden.**

**Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.**

**Der Reingewinn kommt der Erneuerung der Glocken zugute.**

**Seien Sie dabei bei diesem Fest!**



Die Stadtkapelle Fürstenfeld und die Fidele Jungsteirer



Fotos: Thomaser



Anita Wagner und Steve Niclas

Fotos: privat

# 800 Jahre Diözese Graz-Seckau

Das Jubiläumsjahr unserer Diözese geht dem Höhepunkt zu – das Fest am 23. und 24. Juni auf vielen Grazer Plätzen.

Seit dem Frühjahr haben sich fünf Ausstellungen sowie acht Bühnen in den verschiedenen Regionen der Steiermark mit den Zukunftsfragen unserer Diözese und dem Leben der Menschen beschäftigt. Nun folgt der Höhepunkt dieser Feierlichkeiten – das 2-tägige Jubiläumsfest in Graz. Mit seinem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt und herzhafter steirischer Kulinarik lädt es ein, das Miteinander zu feiern. Folgendes Programm erwartet Sie:

## Samstag, 23. Juni:

- 09.00 Uhr:** Morgenlob mit Tanzperformance im Grazer Dom
- 10.00 Uhr:** Eröffnung am Hauptplatz
- 10.30 Uhr – 16.00 Uhr:** Buntes Programm in der Grazer Innenstadt

- Auf den 8 Bühnen auf 8 Plätzen in der Innenstadt laden prominente Gesprächspartner zur Diskussion und die Bühnen der Regionen zeigen einen Auszug aus ihrem Programm.
- In ihrer Vielfalt präsentiert sich Kirche entlang der Kirchenmeile in der Herrengasse, wo an rund 20 Stationen Ungewöhnliches erlebt werden kann.
- Promi-Talks, Musik, Einblicke in die Arbeit der Caritas u. v. m.

- 17.30 Uhr:** Musikalischer Beitrag der Partnerdiözese Masan am Hauptplatz
- 18.00 Uhr:** Festakt am Hauptplatz, wo Bischof Wilhelm Krautwaschl die „Botschaft für die Steiermark“ verkündet.
- 19.30 Uhr:** Gemütlicher Ausklang mit Musik am Südtiroler Platz und Färber Platz – open end
- 20.30 Uhr:** Nachtgebet in der Franziskaner-Kirche

## Sonntag, 24. Juni:

- 10.00 Uhr:** Festliche Eucharistiefeier mit Bischof Wilhelm am Platz der Versöhnung (Stadtspark Graz).

*Es sind alle Pfarren, alle Steirer und SteirerInnen*

*herzlich eingeladen, diese Messe unter freiem Himmel gemeinsam zu begehen. (Diese Feier wird vom ORF live im Fernsehen übertragen.)*  
anschl. Fest der Begegnung mit regionaler Kulinarik und buntem Musikprogramm

Auch von unserem Pfarrverband wollen wir mitfeiern und mit Bussen am Sonntag zur Feier fahren.

### Fahrt zum Jubiläumsfest der Diözese Graz-Seckau nach Graz:

#### Sonntag, 24. Juni:

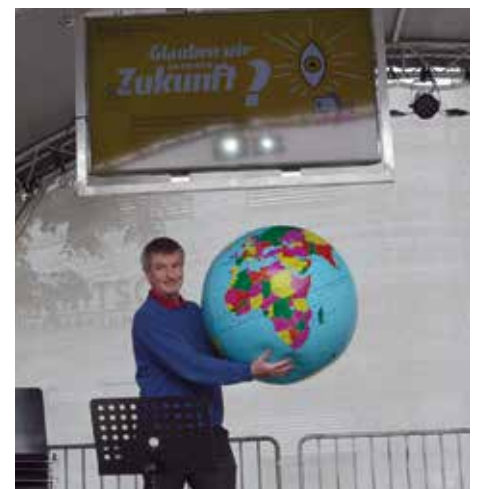
- 07.40 Uhr: Abfahrt in Söchau, anschl. Hartl/Übersbach/Loipersdorf
- 08.00 Uhr: Abfahrt in Fürstenfeld, anschl. Altenmarkt
- 10.00 Uhr: Festmesse in Graz
- 15.00 Uhr: Rückfahrt

Preis: 20.- Euro  
Anmeldung und Bezahlung in der Pfarrkanzlei

## „Was würdest du morgen zurücklassen?“

So lautete das Motto der Bühne Weiz im Rahmen der 800-Jahr-Feier der Diözese Graz-Seckau. Durch achtsames Zuhören bei Begegnungen, Diskussionen und Feiern möchte sich die Kirche in der Steiermark für Reformen und für die Zukunft fit machen. Alle Getauften sind aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen, was an unnötigem Ballast abgeworfen werden kann/muss, damit Neues wachsen kann – auch in unseren Pfarren.

Ebenso ist es notwendig, Grenzen zu weiten und die Not aller Menschen der einen Erde im Blickpunkt zu haben. Nur im Miteinander aller Menschen gibt es einen Weg in die Zukunft.



Stadtpfarrer Alois Schlemmer auf der Bühne in Weiz. Foto Pfarre Fürstenfeld

Interessante Geschichten über 800 Jahre Diözese Graz-Seckau können Sie online auf der Homepage des Sonntagsblattes lesen. **Link:** <http://www.sonntagsblatt.at/serien/800-jahre-graz-seckau>

## IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarrgemeinden Fürstenfeld, Altenmarkt, Loipersdorf und Söchau

- ▲ **INHABER/ HERAUSGEBER:** Röm.-kath. Pfarramt Fürstenfeld, 8280 Fürstenfeld, Kirchenplatz 3
- ▲ **REDAKTION:** Pfarrer Alois Schlemmer, Gerhard Weber, Josef Wilfling, Franz Rabl, Walter Eder-Halbedl
- ▲ **FOTOS:** Archiv der Pfarre, Foto Langhans, Josef Wilfling, Franz Rabl, Josef Riedl, Walter Eder-Halbedl, Christian Thomaser, pixelio.de
- ▲ **LAYOUT:** Christian Thomaser
- ▲ **LEKTORAT:** Elfriede Höhenberger
- ▲ **DRUCK:** Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld
- ▲ **ERSCHEINUNGSWEISE:** 6 x jährlich
- ▲ **HOMEPAGE:** [www.fuerstenfeld.graz-seckau.at](http://www.fuerstenfeld.graz-seckau.at)
- ▲ **BANKVERBINDUNG:** Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld; Stmk. Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426



Das Leben bleibt nicht steh'n,  
man sagt es sei im Fluss.  
Du atmest ein und wieder aus,  
das Herz, es schlägt, es muss  
dich treiben vom Hier  
zum Dann und Morgen.  
Hast dieses eine Leben nur,  
kannst dir kein weit'eres borgen.

Du bist beschäftigt, hast zu tun,  
's ist ausgefüllt dein Leben.  
Und immer suchst du die Balance  
zwischen geben, nehmen, geben.  
Eine Auszeit wäre gut,  
vom Zwang-Alltagsgetriebe,  
in der viel Zeit für dich  
und Geist und Seele bliebe.

„Geh in die Stille“ rät der Herr,  
da kann die Seele heilen.  
Und auch dem Geist tut's wohl,  
kann er wo einsam weilen.  
Gelassen werden, Ruhe finden,  
es tut uns allen not.  
Kraft in der Ruhe wirst du finden,  
vielleicht find'st du auch Gott.

Da sagte Jesus zu ihnen:  
Kommt mit an einen einsamen Ort,  
wo wir allein sind,  
und ruht ein wenig aus.

Markus 6, 31

Josef Wilfling

# Ein Jahr im Pfarrgemeinderat: Wir ziehen Bilanz

Im März des Vorjahres wurde der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Das Gros der PGR-Arbeit läuft oft genauso unaufgeregt ab, wie im Vorjahr. Die Pfarrerinnen und Pfarrer stehen als Geschäftsführende Vorsitzende an der Spitze der vier Pfarrgemeinderäte im Pfarrverband. Wir fragen, wie es ihnen geht.

## Sieben Fragen für unsere Pfarrgemeinderätinnen:



**Irene Friedl,  
Altenmarkt**



**Helga Siutz,  
Fürstenfeld**

### Ein Jahr PGR: Wie geht's dir?

Anfangs habe ich nicht immer gewusst, was und wie etwas zu erledigen ist. Aber mit Hilfe des vorherigen PGRs bin ich langsam in die Aufgaben und in die Verantwortung reingewachsen.

Was, schon ein Jahr um? Es ist noch keine Routine eingekehrt. Alles ist aufregend und spannend.

### Was bereitet dir Freude/Spaß?

Es freut mich, dass es gemeinsame PGR-Sitzungen des Pfarrverbandes gibt. Dies ist eine gute Idee, damit sich die PGR-Mitglieder aus den einzelnen Pfarren besser kennenlernen. Es macht Spaß, als große Gruppe Themen aufzuarbeiten und zu diskutieren.

Schön war das Miteinander bei der Fastensuppenaktion. Ich mag meine Dienste beim Gottesdienst. Eine besondere Herausforderung ist die Hausammlung, eine tolle Idee sind die Pfarrgemeinderatssitzungen mit dem ganzen Pfarrverband.

### Was war für dich das bisherige Highlight?

Das war für mich die Bischofsvisitation. Dr. Wilhelm Krautwaschl ist als unser Diözesanbischof eine wichtige und interessante Persönlichkeit, die bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Die Bischofsvisitation! Ich durfte unseren Bischof als Religionslehrerin in der Schule und als Pfarrgemeinderätin begegnen. Seine Ausstrahlung war unglaublich und seine Begeisterung auch für meine SchülerInnen ansteckend.

### Was findest du an der Arbeit spannend?

Die Zusammenarbeit mit Menschen mit den unterschiedlichsten persönlichen Begabungen ist für mich sehr spannend. Es sind unsere Charismen, die wir füreinander entdecken, einbringen und nutzen sollen.

Ich habe die Möglichkeit, vielen Menschen zu begegnen. Es ist eine große Herausforderung, gerade in der heutigen Zeit offen seinen Glauben zu bekennen und so auch angreifbar für andere zu werden.

### Welche Hürden und Schwierigkeiten gilt es zu überwinden?

Ich glaube, dass die Pfarrbevölkerung aufgrund der zukünftigen Umstrukturierung (Dekanatsauflösung, Seelsorgeräumen) unsicher ist. Wir sollen regionaler denken – aber was heißt das wirklich? Noch sind wir auch im Pfarrverband noch nicht richtig zusammen gewachsen.

Viele Termine und Aufgaben kommen plötzlich und überraschen - und man sollte spontan Zeit haben. Das gelingt mir schwer. Ich würde mir wünschen, als Pfarrverband stärker zusammen zu wachsen. Leider arbeiten „immer“ nur die selben fleißig - es gelingt kaum, andere Menschen ins Boot zu holen.

### Was möchtest du noch erreichen?

Ehrlich gesagt ... weiß ich das noch nicht genau. „Zukunft säen“ - das Motto unseres Diözesan Jubiläums finde ich aber schon gut und richtungsweisend.

Schön wäre es, wenn alle Arbeitskreise mit Freude und genug Aktiven arbeiten könnten. Gut wäre mehr Angebot für die Entfaltung unserer eigenen Spiritualität.

### Das möchte ich jetzt noch ganz spontan sagen...

Danke.

# ehen eine erste Bilanz

legt und unspektakulär wie verlässlich und verantwortungsbewusst. Vier Frauen Ihnen geht, was sie bewegt, welche Ziele sie haben und was sie sagen wollen.



**Margarethe Schwab,  
Loipersdorf**



**Burgi Meister,  
Söchau**

Ich musste mich im Laufe der Zeit in diese Tätigkeit einarbeiten.

Nachdem ich bereits die zweite Periode im PGR bin hat sich für mich nicht sehr viel geändert. Die Arbeit macht mir nach wie vor sehr viel Freude.

Mit einem engagierten Team Gemeinsames zu schaffen.

Das gemeinsame Arbeiten und Mitdenken aller PGR-Mitglieder. Jede und jeder bringt sich mit seinen Fähigkeiten und Charismen ein. Wir können uns alle aufeinander verlassen. Auch positive Rückmeldungen von Personen aus der Pfarre sind sehr motivierend.

Der Besuch unseres Bischof Wilhelm Krautwaschl.

Ein Highlight war für mich der Besuch von Bischof Wilhelm. Die Gespräche mit ihm und die gemeinsame Feier der Hl. Messe.

Es werden Anforderungen an mich gerichtet, denen ich mich stellen muss.

Die unvorhergesehenen Herausforderungen die sich immer wieder bei Planung oder Durchführung einzelner Arbeiten stellen und die letztendlich bewältigt werden.

Zwei Priestern dienen, die nicht immer einer Meinung sind.

Auch jene Menschen in der Pfarre zu erreichen die mit Kirche „nichts am Hut“ haben.

Diese Periode als Geschäftsführende Vorsitzende zufriedenstellend beenden - so habe ich mein Ziel definiert.

Junge Leute in die pfarrliche Mitarbeit einzubeziehen - und Zeit zu finden für geistige bzw. geistliche Zusammenkünfte im PGR.

Vielen Dank an meine PGR, die mir sehr hilfreich zur Seite stehen

Ich hoffe, dass die überschaubare Pfarre weiterhin Bestand haben wird.

## Über den Tellerrand schauen



mit Wenzel und Maria Stampfl, Stein



In der Umgebung von Stein, auf der Anhöhe gelegen, liegt ein kleiner Bauernhof, der von der Familie Wenzel und Maria Stampfl im Haupterwerb bewirtschaftet wurde. Obwohl nun beide in Pension sind, wird der Betrieb noch immer bearbeitet.

Trotz der vielen und schweren Arbeit war das Leben der Familie sehr vom Glauben geprägt. Wenzel hat schon als junger Bub beim Maibeten als Vorbeter agiert. Seit mehr als 50 Jahren hat er unzählige Menschen mit dem Gebet auf ihren letzten Weg begleitet und somit den Angehörigen Trost und Beistand geleistet. Die drei Kinder der Familie waren sehr eifrige und lang dienende Ministranten, bis sie Pfarrer Mag. Peter Werschitz an Körpergröße überragt haben.

Als nach dem Brand 1986 die Thermenkapelle errichtet wurde und Pater Steiner dort die Vorabendmesse feierte, übernahm Maria den Dienst der Mesnerin, welchen sie bis heute gewissenhaft ausübt. Sie betreut in dieser Funktion seit einigen Jahren auch die Kapelle in Stein, wo außer zwei Festmessen jährlich jeden ersten Freitag des Monats die Hl. Messe gefeiert wird. Ebenso übt sie den Dienst als Kommunionsspenderin aus.

Wir wünschen dem Ehepaar Stampfl für die Zukunft Gesundheit und alles Gute, mögen beide noch sehr lange der Kirche erhalten bleiben und ihre Dienste für unsere Pfarre weiterhin so zuverlässig erfüllen.

Margarethe Schwab



# Mein Glaube: Reserverad oder Lenkrad?



Die Firmlinge aus Fürstenfeld (oben), Loipersdorf und Altenmarkt (2. Reihe) und Söchau (Bild rechts unten) Alle Fotos: Langhans



**M**it dieser Entscheidungsfrage konfrontierte der Firmspender, Propst Gerhard Rechberger von Vöra, bei der Firmpredigt jeden – nicht nur die Firmlinge. Ist mein Glaube an Gott mit einem Reserverad vergleichbar, das irgendwo verborgen, ungenützt, ja vielleicht sogar vergessen herumliegt, das erst im Ernstfall da sein und helfen muss? Oder ist der Glaube für mich wie ein Lenkrad, das die Orientierung vorgibt und klar das Ziel des Lebens anvisiert? Propst Rechberger ermutigte die jungen Menschen, gestärkt mit den Gaben des Heiligen Geistes, Jesus als Lenkrad ihres Lebens zu (be-)nutzen.

## Wie kann ich junge Menschen im Glaubensleben begleiten?

...war eine weitere Frage des Firmspenders. Bezugnehmend auf eine Religionspädagogin, erläuterte er vier Schritte:

Ein erster Schritt ist, den Glauben weiterzusagen, zu erzählen. Aber wir wissen, Worte vergisst man oft sehr schnell...

Ein nächstes ist das gelebte Beispiel. Nicht nur vom Glauben erzählen, sondern vorleben, sodass er sichtbar, erfahrbar wird. Das kann beeindruckend und später wieder lebendig werden.

Ein drittes ist die Beteiligung. Junge Menschen einbinden

und Erfahrungen sammeln lassen in den verschiedenen Feldern des konkret gelebten Glaubens (z. B. jugendgerechte Gottesdienste, Mitarbeit bei Caritaseinrichtungen und bei Projekten).

Das stärkste ist wohl, junge Menschen zu ermutigen, selbst aktiv zu werden, dass sie selber Dinge in die Hand nehmen, die sie interessieren. Zutrauen, dass in ihnen viel Potential schlummert. Junge Menschen machen lassen, was ihnen am Herzen liegt... – und sie werden daran wachsen!

Mögen die 67 „Neugefirmten“ gute Begleiter in ihrem (Glaubens-)Leben finden und gestärkt mit dem Sakrament der Firmung zu verantwortungsbewussten und glücklichen Menschen/Christen heranwachsen!

**Gerhard Weber**





## Es grünt so grün, dank Pfarrer Luis' Bemühen!

Der Garten im Pfarrkindergarten und Schülerhort erstrahlt in einem völlig neuen Gesicht. „Das Baumhaus ist ein Traum, endlich haben wir auch eine tolle Rutsche!“, sagen die Kinder und klettern wieder auf das Baumhaus. Sie lieben es, sich dort aufzuhalten und in verschiedene Rollen zu schlüpfen.

Der neue Rasen lässt den Garten einladend und gepflegt aussehen – wir haben eine große Freude damit und hoffen, dass es noch lange neben der Schaukel und der neuen Sandkiste grünt.

Einen großen Dank möchten wir Heinrich Kaufmann für die tolle Planung und vor allem unserem lieben Herrn Pfarrer ausdrücken. Ohne seinen Einsatz und Mut wäre so vieles in unserem Haus nicht möglich gewesen.

**Heidi Samer**



*Ob die Bank um den Baum, das Baumhaus, die neue große Sandkiste, das alte Klettergerüst, die Schaukel und vieles andere - die Kindergarten- und Hortkinder haben jetzt viele Möglichkeiten, im Freien zu spielen*

### Uns Kindergartenkindern gefällt unser neuer Garten!

**Magdalena:** "Ich freue mich über die schöne Wiese. Am liebsten turne ich am Reck!"

**Lea und Chiara:** "Uns gefällt das Rutschen beim Baumhaus!"

**Emma:** "Ich fahre gerne mit den Fahrzeugen im Garten! Das Baumhaus mag ich auch sehr gerne!"

**Felix:** "Mich freut es, dass wir so einen schönen Rasen haben!"

**Jamie und Elias:** "Wir spielen gerne Fußball im Garten!"

**Julian:** "Ich liebe das Klettern am Klettergerüst!"

**Fabian:** "Ich laufe gerne und spiele mit meinen Freunden Abfangen!"

**Andrea:** "Ich mag Puppenspielen im Baumhaus!"

**Tomi:** "Ich turne sehr gerne am Reck!"

**Omar:** "Ich mag Ball spielen!"

**Laura:** "Ich backe gerne Sandkuchen in der Sandkiste!"



### Osterkartenaktion der Minis FF im LKH

Unter der Anleitung von Anita Gingl bastelten Minis schöne Osterkarten. Nach Absprache mit Krankenhauseseelsorgerin Magdalena Huss-Rauscher besuchten sie in der Karwoche die PatientInnen des LKH Fürstenfeld. Die Minis überreichten jedem Patienten persönlich eine Osterkarte und wünschten „Frohe Ostern“ wie auch gute Genesung. „Ihr habt mir eine große Freude gemacht!“, sagte eine Patientin mit Tränen in den Augen und sprach damit stellvertretend vielen Beglückten aus der Seele. Manche ließen es sich nicht nehmen, ein Eisgeld zu geben. Ja kleine Dinge wie Herzlichkeit, Zeit und Aufmerksamkeit schenken, ein offenes Ohr haben... verändern die Welt! DANKE liebe Minis!



### Jugendmesse mit Ehrung in Söchau

Beim Jugendgottesdienst in Söchau am Sonntag, 6. Mai, haben wir unsere Ministranten mit den neuen Ministrantenabzeichen ausgezeichnet. Bronze gab es für dreijährigen aktiven Minidienst für Jakob PELZMANN, Lena FRIEDL und Manuel PFINGSTL. Silber für fünfjährigen aktiven Dienst erhielten Lena WALLNER, Stefanie MAYR und Jonas KREMSHOFER. In Gold bekamen Cathérine PRASCH und Gabriel AMTMANN die Abzeichen für das aktive Ministrieren von sieben Jahren. Danke sagen wir auch an Katja RATH, die ihren Ministrantendienst beendet hat. Die Ministranten bedanken sich auch herzlich für die Spenden, welche Ausflüge und andere Projekte unterstützen. Manuel Lang

### 100 x ministriert

Die Schar der Minis in Fürstenfeld freut sich über einen neuen "Hunderter": Andreas Winkler-Hermaden hat bereits 100 Mal den Dienst am Altar versehen. Minibegleiterin Anita Gingl und PA Gerhard Weber gratulierten sehr herzlich und stellten sich mit einem „MERCI“ ein. Danke Andreas und weiter so!

Foto: Langhans



### Weckerl backen in der Bäckerei Birchbauer

Ein großes Erlebnis war die sogenannte „Brotstunde“ bei der Bäckerei Birchbauer in Fürstenfeld. Nach der Anleitung vom Chef Philipp Birchbauer kneteten die Kids begeistert den Teig und formten daraus die verschiedensten Weckerl. Nach dem Backvorgang wurden die Köstlichkeiten verkostet und als Belohnung durften die backofenfrischen Köstlichkeiten mit nach Hause genommen werden!



### Bilderbuch-Kino im Pfarrkindergarten

Am 20. März lud der Pfarrkindergarten zum Bilderbuchkino mit der Autorin Heike Salzwimmer, die ihr neues Buch „Wipfelhüpfel und die wachsenden Herzen“ vorstellte.



Schon vor 9 Uhr waren alle Sessel besetzt, und die Kinder konnte es kaum erwarten, bis das Bilderbuchkino über das Eichhörchen und seine Sorge, Bruder zu werden, startete. Die Kinder lauschten andächtig und amüsiert der anfänglichen Verwirrung von Wipfelhüpfel, der Angst hatte, die Liebe der Eltern würde nicht für mehrere Kinder reichen, und teilten erleichtert die Erkenntnis mit dem Eichhörchen, dass Herzen wachsen können und für alle genug Liebe da ist. Auch die kleinen Augen bekamen durch die Bilder des Buches, die während des Zuhörens an die Wand projiziert wurden, genug zu tun. Und danach konnte der Pfarrkindergarten für externe und vielleicht künftige Kindergartenkinder besichtigt werden.

Bettina Freiberger

# PFARRKALENDER

## JUNI

Fr. 01.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 02.	Söchau	17.00 Uhr	Hl. Messe im Kräutergarten
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 03.</b>	<b>9. Sonntag im Jahreskreis</b>		
	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe, anschließend Pfarrfest</b>
Di 05.	Hofberg-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 06.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Sa 09.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 10.</b>	<b>10. Sonntag im Jahreskreis – Veitssonntag und Pfarrfest in Söchau</b>		
	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Söchau</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe (Musik: Kirchenchor), anschließend Prozession und PFARRFEST mit Ministrantentreffen</b>
		<b>10.00 Uhr</b>	
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Söchau</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
Di 12.	Aschbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 14.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Sa 16.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe entfällt
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe, musikalische Gestaltung: Singkreis Stainach
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 17.</b>	<b>11. Sonntag im Jahreskreis – Johannifest in Übersbach</b>		
	<b>Übersbach</b>	<b>08.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe und Umgang – Johannifest</b>
	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe entfällt</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
Di 19.	Hörz-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 20.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Fr 22.	Fürstenfeld	08.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetungsstunde – Anbetungstag der Pfarre
	Söchau	17.00 Uhr	Segnung der renovierten Volksschule
Sa 23.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe entfällt
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Wort – Gottes – Feier
	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 24.</b>	<b>12. Sonntag im Jahreskreis – „800 Jahre Diözese Graz-Seckau“</b>		
	<b>Altenmarkt</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Söchau</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Fürstenfeld</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Loipersdorf</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
	<b>Graz</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Festliche Messe am „Platz der Versöhnung“ – Live im ORF 2</b>
Di 26.	Ruppersdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 27.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Do. 28.	Altenmarkt	14.00 Uhr	Frauennachmittag
Sa 30.	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe entfällt
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe



## So 01. 13. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrfest in Fürstenfeld

	Fürstenfeld	08.00 Uhr	Feierlicher Einzug der neuen Glocken – Beginn: Grazer Platz
		09.00 Uhr	Festliche Messe und Glockenweihe, anschließend Pfarrfest
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Fürstenfeld
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Fürstenfeld
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Fürstenfeld
Di 03.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé Rittschein
	Rittschein	19.00 Uhr	Hl. Messe beim Dorfkreuz der Fam. Friedl
Mi 04.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Fr. 06.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 07.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

## So 08. 14. Sonntag im Jahreskreis

	Söchau	04.30 Uhr	Abmarsch der Wallfahrer nach Maria Bild
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Maria Bild	10.00 Uhr	Hl. Messe der WallfahrerInnen
Di 10.	Herz-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 14.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

## So 15. 15. Sonntag im Jahreskreis

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 17.	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 21.	Altenmarkt	07.00 Uhr	Abmarsch der Gläubigen nach Jobst
	Jobst	08.00 Uhr	Hl. Messe – Ortsfeiertag von Altenmarkt
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe entfällt
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

## So 22. 16. Sonntag im Jahreskreis

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Stein	10.00 Uhr	Hl. Messe – Patroziniumsfeier/Magdalena-Fest
Di 24.	Spitzhart	19.00 Uhr	Hl. Messe
Do 26.	Altenmarkt	08.00 Uhr	Hl. Messe beim Puchas-Kreuz – Ortsfeiertag von Stadtbergen/Kohlgraben
	Altenmarkt	14.00 Uhr	Frauennachmittag
Sa 28.	Fürstenfeld	19.00 Uhr	<i>Wortgottesdienst entfällt</i>
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe

## So 29. 17. Sonntag im Jahreskreis

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 31.	Mitterberg	19.00 Uhr	Hl. Messe beim Ohner-Kreuz

Fr 03.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 04.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 05. 18. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrfest in Altenmarkt</b>			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe – Pfarrfest
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Altenmarkt
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe entfällt – Pfarrfest in Altenmarkt
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 07.	Hofberg-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 11.	Speltenbach	08.00 Uhr	Hl. Messe – Ortsfeiertag von Speltenbach
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe entfällt
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
<b>So 12. 19. Sonntag im Jahreskreis</b>			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 14.	Aschbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
<b>Mi 15. Hochfest: Mariä Himmelfahrt</b>			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung – Hildegard-von-Bingen-Kapelle
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung
	Maierhofen	10.00 Uhr	Hl. Messe und Kräutersegnung – Ortsfeiertag

## Dankesgottesdienste der Schulen

Mittwoch, 20. Juni, 17.00 Uhr:	MaturantInnen vom Gymnasium in der Stadtpfarrkirche
Donnerstag, 28. Juni, 11.00 Uhr:	Poly in der Stadtpfarrkirche
Montag, 2. Juli, 09.00 Uhr:	Sozialpädagogisches Zentrum in der LKH-Kapelle
Dienstag, 3. Juli, 10.00 Uhr:	Volksschule Altenmarkt und Übersbach
Mittwoch, 4. Juli, 08.00 Uhr:	Volksschule Loipersdorf
Mittwoch, 4. Juli, 11.00 Uhr:	Volksschule Söchau
Donnerstag, 5. Juli, 09.30 Uhr:	NMS Fürstenfeld in der Heilandskirche
Donnerstag, 5. Juli, 10.30 Uhr:	Volksschule Fürstenfeld in der Heilandskirche
Freitag, 6. Juli, 08.00 Uhr:	Gymnasium (1.-4. Kl.) in der Stadtpfarrkirche
Freitag, 6. Juli, 08.00 Uhr:	Gymnasium (5.-7. Kl.) in der Augustinerkirche
Freitag, 6. Juli, 08.00 Uhr:	HAK und HTL in der Heilandskirche

## AUSBLICK

Pfarrfest in Altenmarkt:	So, 05. August, 08.30 Uhr	Erntedank in Söchau:	Sonntag, 30. September, 08.30 Uhr
Fußwallfahrt nach Mariazell:	Mi bis So, 15. – 19. August (Alois Ohner)	Dekanatswallfahrt nach Jobst:	Sonntag, 30. September, 14.00 Uhr, in Jobst
30. Fußwallfahrt nach Mariazell:	Do bis So, 16. – 19. August (Hans Rauscher)	Erntedank in Altenmarkt:	Sonntag, 07. Oktober, 08.30 Uhr
Bus-Wallfahrt nach Mariazell:	Sonntag, 19. August	Erntedank in Fürstenfeld:	Sonntag, 07. Oktober, 10.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet:	Do, 23. August, 19.30 Uhr, Hauptplatz FF	Erntedank in Übersbach:	Sonntag, 14. Oktober, 08.30 Uhr
Augustini-Sonntag:	So, 26. August, 10.00 Uhr: Orchestermesse	Erntedank in Loipersdorf:	Sonntag, 14. Oktober, 10.00 Uhr
Zellerfest in Söchau:	So, 09. Sept., 09.30 und 15.00 Uhr: Hl. Messe	Ehejubiläen in Söchau:	Sonntag, 21. Oktober, 08.30 Uhr
Ehejubiläen in Loipersdorf:	Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr	Ehejubiläen in Fürstenfeld:	Sonntag, 28. Oktober, 10.00 Uhr
Kürbisbrunch in Loipersdorf:	Sonntag, 16. September, 11.00 Uhr		

## Wallfahrt nach Mariazell

Viele und verschiedene Gruppen pilgern jährlich nach Mariazell. Diese offenen Wallfahrten der Pfarre werden hier angeboten:

### 1) Fußwallfahrt nach Mariazell

15. – 19. August, Anmeldung bei Alois Ohner, Tel.: 0664/6445591

16. – 19. August, Anmeldung bei Hans Rauscher, Tel.: 03382/51952

Anmeldungen sind wegen der Quartiere nötig!



### 2) Buswallfahrt nach Mariazell

Sonntag, 19. August:

06.00 Uhr: Abfahrt in Söchau – anschl. Hartl und Übersbach

06.20 Uhr: Abfahrt am Kirchenplatz in Fürstenfeld – anschl. Altenmarkt

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Basilika – „30 Jahre Fußwallfahrt Fürstenfeld nach Mariazell“. Musikalische Begleitung: Orgel und Stadtkapelle Fürstenfeld –

ca. 18.00 Uhr: Rückkunft

Preis: 20,- Euro, Anmeldung und Bezahlung in der Pfarrkanzlei.

*Alle verschiedenen Pilgergruppen sind eingeladen, einen kurzen Bericht – mit einem Foto – von ihren Wallfahrertagen an die Redaktion des Pfarrblattes (= Pfarramt) zu mailen. So können wir über die Vielfalt des gemeinsamen Betens im Herbst zusammenfassend berichten.*

## Ökumenisches Friedensgebet



Dieses „Gebet um den Frieden“ – getragen von allen Religionen – ist dringender als je zuvor! In diesem gemeinsamen Gebet wollen wir klar zum Ausdruck bringen, was dem Frieden dient – wissend, dass Gott selbst uns den wahren Frieden schenkt.

**Termin:** Donnerstag, 23. August, 19.30 Uhr

**Ort:** Hauptplatz Fürstenfeld

## Tauferinnerungsfest

Jesus Christus ist die Quelle unseres Glaubens. Er ist für uns das lebendige Wasser. Schon bei der Taufe kommen wir mit diesem Wasser in Berührung.

In diesem vergangenen Jahr (8/2016 – 8/2017) wurde Ihr Kind in unseren Pfarren Fürstenfeld und Söchau oder auswärts getauft. So laden wir besonders die Jungfamilien ein, mit uns dieses Tauferinnerungsfest zu feiern. Ein besonderer Kindersegen wird für die Kleinsten erteilt.

**Termin:** Sonntag, 16. September, um 16.00 Uhr

**Ort:** Stadtpfarrkirche Fürstenfeld



# Bestattung Taucher

Buchwaldstraße 5, 8280 Fürstenfeld

Inhaberin: Ilse Urschler

Im Trauerfall täglich  
von 0 - 24 Uhr unter

## 03382 / 55885

für Sie erreichbar!



# 10 Jahre

2008 - 2018



*„Ihr Fürstenfelder Bestattungsunternehmen“*

**Bereits seit 10 Jahren führt Frau Ilse Urschler als alleinige Inhaberin die Bestattung Taucher in Fürstenfeld.**

Weitere Bestattungsfilialen entstanden 2011 in Ilz und 2015 in Neudau.

Als Bestatter sind wir uns der besonderen Aufgabe und Verantwortung bewusst, die wir für die Hinterbliebenen übernehmen. Fachliche Kompetenz alleine reicht nicht. Menschliche Anteilnahme und das Einfühlungsvermögen in die Empfindungen und Wünsche der Hinterbliebenen ist unerlässlich. Einfühlsam begleiten heißt für uns, die Hinterbliebenen in einer schweren Lebensphase zu unterstützen, da zu sein, zuzuhören und Trost zu spenden.



*Ilse Urschler*

**www.bestattung-taucher.at**

**office@bestattung-taucher.at**



## PFARRFEST in Loipersdorf



**Sonntag, 3. Juni 2018**

**10.00 Uhr:** Festliche Messe  
**ab 11.00 Uhr:** Fest der Begegnung im Pfarrheim  
Mehlspeisenspenden werden gerne angenommen!  
Für gute Verpflegung ist bestens gesorgt!

*Herzliche Einladung*

zum

*Altenmarkter  
Pfarrfest*

am



*Sonntag, 5. August 2018*

**08.30 Uhr: Festgottesdienst**

anschl. gemütliches Beisammensein  
Musik ohne Verstärker – Steirische  
Mischung  
gutes und gesundes Essen  
köstliche Mehlspeisen  
Verlosung  
Turm- und Kirchenführungen  
buntes, betreutes Kinderprogramm  
und viel Zeit für Gemeinschaft

## PFARRFEST in Söchau

**Sonntag, 10. Juni 2018**

**08.30 Uhr:** Festlicher Gottesdienst – musikalische Begleitung: Kirchenchor  
**09.30 Uhr:** Veitsprozession  
**10.30 Uhr:** PFARRFEST:  
◆ Frührschoppen mit dem Musikverein Söchau  
◆ Weinverkostung und Sektbar  
◆ Lose und Glückshafen

**13.00 Uhr: TREFFEN**  
aller **MINISTRANTEN**  
der letzten 800 Jahre

- ◆ gemeinsames Erinnerungsfoto aller MinistrantInnen
- ◆ Bitte, nehmen Sie zu diesem Treffen auch alte Fotos von Ihrer Ministrantenzeit mit.
- ◆ Bitte sagen oder leiten Sie diese Einladung auch an jene Ministranten weiter, die nicht mehr in der Pfarre Söchau wohnhaft sind.



**Für Speise und Trank ist bestens gesorgt!**

- ◆ Der Erlös kommt der Pfarrhof-Restaurierung zugute.
- ◆ Um zahlreiche Teilnahme und eventuelle Mitarbeit bitten Ihre Pfarrgemeinderäte!
- ◆ Bei Regen findet das Pfarrfest in der Kulturhalle statt.

## Mehlspeisspenden für die Pfarrfeste:

Sie können Ihre Pfarre großzügig unterstützen, indem Sie eine Mehlspeise spenden.

Bitte bringen Sie Ihre Mehlspeisen

• zum **Söchauer Pfarrfest** bis Samstag, 09. Juni, 12.00 Uhr in den Pfarrhof

• zum **Fürstenfelder Pfarrfest** Samstag, 30. Juni, 09.00 – 12.00 Uhr in den Pfarrkindergarten

• zum **Altenmarkter Pfarrfest** bis Samstag, 4. August, 12.00 Uhr in den Pfarrhof

Creme-, Obstsnitten und dgl. bitte erst am jeweiligen Sonntag in der Früh abgeben.

**Herzlichen Dank!**



Maiandachten in der Burgauer Straße (Fürstenfeld), der Erstkommunionkinder in Söchau und in Loipersdorf.



Fotos: Pfarre

## Maiandachten

Eine Maiandacht ist ein Wortgottesdienst in der katholischen Kirche zu Ehren Mariens. Sie findet meist am Abend im Monat Mai statt, der deswegen Marienmonat genannt wird. Für die Andacht wird ein Marienbildnis oder eine Marienstatue, wie sie in einer katholischen Kirche vorhanden sind, besonders festlich geschmückt.

Im Wonnemonat Mai wird vor allem auch unsere Gottesmutter Maria verehrt und gepriesen. Diese Mariensymbolik im Marienmonat Mai ergibt sich aus dem Aufblühen der Natur in diesen Wochen. Als erste und schönste Blüte der Erlösung, als „Frühling des Heils“, gilt in der katholischen Spiritualität die Gottesmutter. Die Maiandachten (mit Schriftlesungen, Lieder, Gebete und ev.

Predigt) stellen das Heilswirken Gottes im Leben Mariens in den Mittelpunkt.

Dank allen, welche diese Andachten bei den Kapellen, Bildstöcken und Kreuzen zu Ehren der Gottesmutter organisieren und die Feier leiten. Vergeltsgott allen Gläubigen, welche diese Maiandachten besuchen.

*Alois Schlemmer*



## Der hl. Florian vor dem Rüsthaus Altenmarkt

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenmarkt unter Führung von HBI Karl-Heinz Strobl nahmen den Florianitag am 5. Mai dieses Jahres zum Anlass, vor ihrem Rüsthaus eine Erinnerungsstätte an die verstorbenen Feuerwehrkameraden und ihren verunglückten Kommandanten Brandrat Erwin Gutmeier zu errichten. Pfarrer und Kurat Karl Kröll nahm die Einweihung vor.



Umrahmt von Klängen der Stadtmusikkapelle Fürstenfeld zogen die Ehrengäste sowie die Kameraden der Feuerwehren Fürstenfeld, Stadtbergen, Speltenbach und Übersbach feierlich in die Pfarrkirche zur Florianimesse ein.

## Friedensgebet

Von diesem Gedenkjahr 1918 – 2018 war auch das Friedensgebet in Hartl geprägt, welches jeweils am zweiten Freitag im Mai (um die Tage vom Ende des 2. Weltkrieges) stattfindet. Das Gedenken der Vergangenheit ist zugleich ein Gedenken der Möglichkeiten, welche die Zukunft bietet. Danke allen Gläubigen, den Vereinen (Musikkapelle Söchau, ÖKB und Feuerwehr zweier Gemeinden), der Stadtgemeinde und dem Veranstalter für diese besinnliche Feier.

## Ausflug nach Seggau

Zahlreiche MitarbeiterInnen der Pfarre Altenmarkt folgten am 1. Mai der Einladung der PGR-Vorsitzenden Irene Friedl nach Seggau. Nach einer ausgiebigen Schlossführung und dem Besuch des Weinkellers wurden die Kirche und die Ausgrabungen am Frauenberg erkundet. Nach ei-

ner Wanderung entlang der Sulm endete dieser Ausflug für die dankbaren Teilnehmer in einem Buschenschank.

*Franz Rabl*





## Ein großes Danke an die Lions Fürstenfeld



Präsident KR Karl Thaller, Thomas Garber, Stadtpfarrer Alois Schlemmer, Mag. Dr. Adolf Lang sowie Konzertmeister DDI Dr. Franz Friedl bei der Übergabe des Schecks für die Glockenspende der Lions Fürstenfeld.

60 Jahre Lions Club Fürstenfeld - ein Fest der Freude, ein Fest der Hilfe am Nächsten und ein Fest der Freundschaft wurde an zwei Tagen von den Fürstenfelder Lions aus Anlass ihres 60-jährigen Bestehens mit glanzvollen Programmpunkten gefeiert. In der bis auf dem letzten Platz besetzten Fürstenfelder Stadtpfarrkirche erlebten die Besucher am 20. April ein fulminantes Kirchenkonzert mit ausgewählten Musikern aus der Region und dem Chor der Stadtpfarre.

DDI Dr. Franz Friedl bewies bei der Werk-Auswahl besonderes Feingefühl und begeisterte durch kompetente wie leidenschaftliche Orchesterführung die Gäste. Zu Konzertschluss überreichte der Lions Club Fürstenfeld mit Präsident KR Karl „Koarl“ Thaller Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer einen Scheck in der Höhe von 10.000 Euro für die Anschaffung der neuen Kirchenglocken für die Stadtpfarrkirche Fürstenfeld. Dafür sagen wir ein großes Vergeltsgott!



## Besuch der Caritas

Am 27. April gingen wir, die 2E-Klasse vom Gymnasium, mit Frau Prof. Sitzt zur Caritasstube im Aufgang vom Kirchturm. Eva Halwachs und Hermine Hutterer, zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, zeigten uns alles. Hier kann jede/r Kleidung, Schuhe, Handtücher, u.v.m. bringen und holen. Ja, holen und nicht kaufen! Danach konnten wir auch noch einen Blick in die Notschlafstelle der Caritas werfen. Dieses Zimmer ist nur für ein paar Nächte als Notquartier vorgesehen. Es ist sehr freundlich eingerichtet, hat ein Bad – sogar einen Kühlschrank und Kochplatten. Wir bedanken uns für diesen interessanten Besuch!  
*Franziska Adler*

## Pflegerinnentreffen



Einer lieb gewordenen Tradition folgend lud die Pfarre Söchau auch heuer wieder am Christi Himmelfahrtstag alle Pflegerinnen der Pfarre zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee in den Pfarrsaal. Damit möchten wir diesen Frauen unsere Wertschätzung und unseren Dank zum Ausdruck bringen für ihre nicht einfache Aufgabe alte, pflegebedürftige Menschen zu Hause zu betreuen. In gemütlicher Runde erzählten neun Betreuerinnen aus vier Nationen (Ungarn, Rumänien, Kroatien und der Slowakei) aus ihrem Leben und freuten sich über die Einladung und die freundliche Aufnahme von Seiten der Pfarre.  
*Burgi Meister*

## Söchau: Senioren-Sonntag

Am Sonntag, 22. April, erfreuten sich wieder zahlreiche Frauen und Männer bei der schönen Messe – musikalisch gestaltet vom Gesangsverein – und beim gemeinsamen Mahl. Ein großes Danke allen, die zum Gelingen dieser Begegnung beigetragen haben.  
*A. Schlemmer*



## Bitttage



*Bittprozession der Tautendorfer und –bergler von der Herzkapelle zur Hofbergkapelle*

Die drei Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt sind besondere Bitttage. An diesen Tagen der Aussaat wird um gedeihliches Wachstum und eine gute Ernte gebetet – wissend, dass trotz allen menschlichen Bemühens Gott für uns sorgt. Neben diesen Bitten einer bäuerlichen Kultur beten wir heute auch um eine gerechte und sinnvolle Arbeit sowie für die Arbeitslosen, vor allem um einen Frieden in Gerechtigkeit, um Linderung der Schmerzen der Kranken und um eine gute Sterbestunde. Alle unsere Anliegen bringen wir in diesen Gebeten zu Gott, unserem Vater.



Raum & Ausstattung

# Harmtodt

Tapezierer | Bodenbeläge | Sonnenschutz

8362 Söchau 35  
Tel. 0 33 87 - 26 87-0  
e-mail: office@harmtodt.at

[www.harmtodt.at](http://www.harmtodt.at)

## manfreddeutsch



Elektro-  
Motoren-  
Reparatur-  
Werkstätte

8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1  
Tel. + Fax 03382 / 53337  
Mobil 0664 / 5049749, 0664 / 4332525



ELEMENTARE LÖSUNGEN

## GUTMANN

INSTALLATIONEN

Rudolf Gutmann & Sohn Grazer Platz 6 • 8280 Fürstenfeld • Tel. 03382-52254-0

## Nissan Autohaus Wurzinger

Kfz-Werkstätte für alle Automarken



Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe

Grazerstraße 10, 8280 Fürstenfeld; E-mail: autohaus.wurzinger@aon.at

Tel.: 03382 / 54664

## A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG

Grazerstraße 6, 8280 Fürstenfeld; E-mail: c.wurzinger@aon.at

Tel.: 03382 / 54126, Fax.: 03382 / 51326

Sofort Reparaturdienst – 24h Service für Ölbrenner,  
Rohrbrüche – Verstopfungen

## Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall



Andreas Taucher  
Tel. 03382 - 71815  
0-24h erreichbar

( Filialeiter )  
Eden Filiale Fürstenfeld



# EDEN

BESTATTUNG

Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld  
Jennersdorf und Güssing

Würdevoll Abschied nehmen

## ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN

Verkauf - Reparatur - Reinigung

**PERSISCHE TRADITION**

Tel.: 0664 / 12 92 465

Mode ist Roth



Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | [www.moderoth.at](http://www.moderoth.at)



SPRITKÖNIG

*Ihre freundlichen Tankstellen!*

Fürstenfeld - Graz  
Königsdorf - Bocksdorf  
SCS Vösendorf

FAIR und GÜNSTIG

Mit Sicherheit besser!  
**FAHRSCHULE**  
**FÜRSTENFELD**



**KOHL GMBH & CO KG**  
SEKUNDÄRROHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151  
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4  
[www.kohl-eisen.at](http://www.kohl-eisen.at) | [office@kohl-eisen.at](mailto:office@kohl-eisen.at)



## Stelzer-Wirt

8280 Fürstenfeld, Stadtbergen 130  
Gasthof, Erdbewegungen, Transporte  
Tel.: 0 33 82 / 52 920 oder 0664 / 11 38 940



# MEIER

ELEKTROHANDEL  
ELEKTROTECHNIK  
SERVICETECHNIK

FÜRSTENFELD / JENNERSDORF / GÜSSING

TEL: 03382-52333, E-MAIL: OFFICE@MEIER.AT, NET: WWW.MEIER.AT

**STADTWERKE FÜRSTENFELD**

ENERGIE UMWELT FREIZEIT



Lebensqualität rund um die Uhr.

## Rosenberger

**HOLZBAU**

Holzbau Rosenberger GmbH  
Fehringstraße 30  
8280 Fürstenfeld

Tel.: 03382 / 52 202  
Fax: 03382 / 52 202 - 15



Der Zimmermeister

[www.holzbau-rosenberger.at](http://www.holzbau-rosenberger.at)

Oechstühle - Fertighäuser - Wintergärten - Innenausbauten

## GRUNDMANN

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service  
Wiederkehrende Begutachtung §57a



AUTO DIENST



FÜR ALLE  
MARKEN

8362 Hartl 43 - T 03387/2311 [www.firma-grundmann.at](http://www.firma-grundmann.at)

## Schlosserei

# ARNOLD GmbH

Altenmarkt 180a 8280 Fürstenfeld 03382/52371-0  
[www.arnold-gmbh.at](http://www.arnold-gmbh.at) [office@arnold-gmbh.at](mailto:office@arnold-gmbh.at)



## Mahnwache gegen Neo-Nazismus

„Welche Heimat hat Zukunft?“ so lautete das Thema bei der diesjährigen Mahnwache der Fürstenfelder Mittelschüler- und Studentenverbindung „Riegersburg“ gegen Neo-Nazismus, Gewalt und Extremismus.

Der neue Philistersenior Stefan Maier stellte gleich in seinen einleitenden Worten klar: „Der Nationalsozialismus hat all das mit Füßen getreten, was uns als Demokraten und Humanisten, aber auch uns als Christen und katholische Couleurstudenten wichtig und wertvoll ist! Es ist schlimm, mit ansehen zu müssen, dass es gar nicht so wenigen Burschenschaftlern auch heute noch schwer fällt, einen ganz klaren und unzweifelhaften Trennstrich zum Nazi-Regime und seinen Verbrechen zu ziehen!“

Anhand einer Zeitreise durch die Menschheitsgeschichte wies Gerald L. Guschlbauer nach, dass Migration zum Menschen einfach dazugehört: „Aktuell ist jeder 7. Mensch ein Migrant!“ Wirklich Zukunft hat für Guschlbauer „nur eine solidarische Welt, in der alle Menschen in Frieden leben können, weil die ökologischen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse überall menschenfreundlich, gerecht und das Leben fördernd sind, sodass niemand gezwungen ist, sein Land zu verlassen.“

Junge Damen und Herren der beiden Fürstenfelder Studentenverbindungen „Vulkanica“ und „Riegersburg“ brachten Fluchterfahrungen prominenter Dichter und Denker, die vor dem Nazi-Terror fliehen mussten, zum Vortrag. Damit konnten sie eine geistige Brücke von der Vergangenheit zu aktuellen Fluchtgeschnehnissen herstellen.

Für den stimmigen musikalischen Rahmen sorgten Modesta Trummer und Sabine Ebner.



Stefan Maier (rechts) folgt Gerald L. Guschlbauer, welcher 13 Jahre lang an der Spitze der "Riegersburg" stand.

Fotos: Riegersburg

## EVANGELISCHE GEMEINDE

### Gottesdienste in Fürstenfeld

So, 03. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl  
 So, 17. Juni, 10.15 Uhr, Familiengottesdienst mit Tauferinnerung, Abschiedsgottesdienst für Pfarrerin Zuzana Uváčik  
 So, 24. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst  
 So, 01. Juli, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl  
 So, 15. Juli, 10.15 Uhr, Gottesdienst + Gartenfest  
 So, 22. Juli, 10.15 Uhr, Gottesdienst  
 So, 29. Juli, 10.15 Uhr, Gottesdienst

### Gottesdienst im Augustinerhof:

Sa, 09. Juni, 14.00 Uhr  
 Sa, 07. Juli, 14.00 Uhr

### Gottesdienste in Rudersdorf

Sonntag, 10. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst  
 Sonntag, 24. Juni, 08.45 Uhr, Gottesdienst  
 Sonntag, 07. Juli, 08.45 Uhr, Gottesdienst  
 Sonntag, 22. Juli, Tag der offenen Bethaustür:  
 06.00 Uhr, Morgenandacht  
 19.00 Uhr, Abendandacht

In der Verbundenheit unseres christlichen Glaubens  
 begrüßt euch herzlich

Eure Pfarrerin Maga Zuzana Uváčik

**Telefon Pfarramt: 0 33 82 / 52 324**

**Telefon Pfarrerin: 0699/18877125**

**E-Mail: [evangfuersten@aon.at](mailto:evangfuersten@aon.at)**

*\*Pfarrerin Bürbaumer befindet sich im Mutterschutz und ist nicht erreichbar.  
 Wenn Sie Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.*

## Karfreitagsgottesdienst



Foto: Evangelische Pfarre

Karfreitag ist für die evangelische Kirche der höchste Festtag im Jahreskreis. Der Gottesdienstbesuch reicht natürlich nicht an Weihnachten heran – es ist ja Werktag – die Kirche ist aber doch gut gefüllt. Und jeder Evangelische hat Anspruch darauf, vom Arbeitgeber für den Besuch des Gottesdienstes freigestellt zu werden. Für unseren Festgottesdienst reiste eigens Altbischof Pfarrer Sturm aus Wien an, um mit uns zu feiern. Unterstützt wurde er von Kurator Aribert Wendzel.



# KATZBECK

DER SPEZIALIST FÜR HOLZALU- UND HOLZFENSTER

[www.katzbeck-fenster.at](http://www.katzbeck-fenster.at)

## ALLIANZ TEAM FÜRSTENFELD

IHRE EXPERTEN FÜR VERSICHERUNG,  
VORSORGE UND VERMÖGEN.

Grazer Platz 2, 8280 Fürstenfeld  
Tel.: 05 9009-84410  
[allianz.at/kc-fuerstenfeld](http://allianz.at/kc-fuerstenfeld)



Mit persönlicher Beratung zu  
maßgeschneiderten Lösungen.

**Karl Glehr**

Mobil: 0699/187 944 04  
E-Mail: [karl.glehr@allianz.at](mailto:karl.glehr@allianz.at)

Made's einfach!



## Raiffeisen Meine Bank



## Autohaus Käfer

Hartberg – Fürstenfeld

Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63160  
Körmennerstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54300

[www.ford-kaefer.at](http://www.ford-kaefer.at)

Kommen Sie vorbei



## Gasthaus – Mehrzweckhalle Übersbach, Pächter Josef Lang

8362 Übersbach 154  
Tel.: 0 33 87 / 22 16



## Wenn Sie das Besondere suchen ... Buch - Kunst - Papeterie Buchhandlung Buchner

Fürstenfeld, Hauptstraße 13  
Seit 1844 einfach gut beraten.

## Goldmine

Uhren – Schmuck

Hauptstraße 24  
Fürstenfeld

**-20%** auf alle Gold- und  
Edelsteinschmuckstücke

## Nah & Frisch

SPÖRK  SPÖRK

8362 Übersbach 30, Tel.: 03382/1941, Fax: 4384  
8363 Castelbriunser 47, Tel. im Fax: 03385-9712  
8333 Bogenberg 24, Tel. und Fax: 03173-9221

## "Das Hof" Restaurant

Familie Harmtodt  
Restaurant/Bar  
Brötchen/Canapés - Service

 Gault Millau

8280 Fürstenfeld Kusmanekstraße 1  
Tischreservierung unter: Tel. 03382/52793  
[www.das-hof.at](http://www.das-hof.at)

## Weiss Touristik

Alle Reisen dieser Welt

Ihr Reisebüro  
in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5  
8280 Fürstenfeld  
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

[www.weiss-touristik.at](http://www.weiss-touristik.at)  
[www.fourreisen24.com](http://www.fourreisen24.com)



## HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 52 5 62  
[www.heinrich-bau.at](http://www.heinrich-bau.at) office@heinrich-bau.at

## FOTO LANGHANS FÜRSTENFELD HAUPTSTRASSE 9

Werbe- u. Industriefotografie  
Hochzeits-Serien  
Reportagen & Events  
Studio + Portraits

Sie erreichen uns:  
Tel. 03382-52910  
e-mail: [office@foto-langhans.at](mailto:office@foto-langhans.at)  
[www.foto-langhans.at](http://www.foto-langhans.at)

Ihre Fotografen in Fürstenfeld



...da blüh' ich auf!

## Pflanzenwelt LANGER

Gärtnerei Fürstenfeld  
Stadtbergenweg 8  
8280 Fürstenfeld

Filiale Fachmarktzentrum Fürstenfeld  
Filiale Fachmarktzentrum Jennersdorf

## SPAR

MARKT WIEDNER Leo e.U.

8362 SÖCHAU 78  
Tel.: 0 33 87 / 2360  
E-Mail: [sparwiedner@aon.at](mailto:sparwiedner@aon.at)

## IHRE SCHUHADRESSEN IN FÜRSTENFELD

 EINSHOEH  
A-8280 Fürstenfeld, Hauptstr. 7  
Tel. 03382/52479-0 Fax Dwh 11  
E-Mail: [info@eins-hoeh.at](mailto:info@eins-hoeh.at)

 TOTTER  
-mehr als Schuhe!  
A-8280 Fürstenfeld, Hauptstr. 7  
Tel. 03382/52479-0 Fax Dwh 11  
E-Mail: [info@totter-schuhe.at](mailto:info@totter-schuhe.at)



MALEREI - AUTOLACKIERUNG  
RAUMAUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ

Mag. Philipp Mayer GmbH  
[www.malerbetrieb-mayer.at](http://www.malerbetrieb-mayer.at)



A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7  
Tel. 03382/52809 Fax Dw 13

BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS

## wohnders | heinrich kaufmann

wohn glücklich. wohn stilvoll. wohn anders.

bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | [www.wohnders.at](http://www.wohnders.at)



# Ein Rückblick auf das Osterfest 2018



## Orchester-Messe

Der Festgottesdienst am Ostersonntag, 1. April, war für alle Feiernden nicht nur ein wunderbarer Hörgenuss, sondern der Blick in den Altarraum zum Chor und Orchester verschaffte zusätzlich eine eigene Spannung! So konnte die „Orchestermesse in d-Moll KV 65“ von W. A. Mozart zum besonderem Erlebnis der Auferstehung werden.

Danke dem Chor der Stadtpfarrkirche und dem Orchester – unter der Leitung von DDI Dr. Franz Friedl sowie an der Orgel Direktor Martin Steiner. Dank sei allen gesagt, die mit Ihrer Spende eine solche qualitätsvolle Kirchenmusik ermöglichen.

## Segnung der Osterspeisen

Das „achte Sakrament“, wie diese Segnung der Osterspeisen auch genannt wird, bringt jene Osterfreude zum Ausdruck, als die beiden Jünger von Emmaus den auferstandenen Herrn beim Brotbrechen erkannten (vgl. Lk24,13-35).

Danke allen TeilnehmerInnen dieser Segnungen in Loipersdorf und Söchau für das Gebet – und vor allem für Ihre Spende für die Caritas (= Ersatz für die Haussammlung)! Notleidende unseres Landes bekommen damit eine Unterstützung! Es ist gut, dass wir mit jenen teilen, die sich nicht täglich frisches Brot leisten können!



## Männerscola am Karfreitag

Die „Feier vom Leiden und Sterben Jesu“ am Karfreitag, 30. März, hat die Männerscola der Pfarre Fürstenfeld mit ihren tollen Gesängen bereichert. Ostkirchliche Melodien und unsere vertrauten Gesänge haben bei dieser Feier die Botschaft spüren lassen: „Er hat es für uns getan!“ – Und mit diesen Gesängen durften wir Gott danken, der uns erlöst hat!

## Kinderkreuzweg

Viele Erstkommunionkinder aus allen Pfarren des Pfarrverbandes trafen sich am Karfreitag beim Pfadfinderheim, um die einzelnen Stationen des Kreuzweges Jesu singend, betend und meditierend nachzugehen und nachzuempfinden. Am Dreikreuzberg reichten sich alle im Kreis stehend die Hände zum Vater-Unser und zum Frieden.

## Segnung vom Weihfeuer

Unsere Bräuche und Rituale zu Ostern, um die Auferstehung des Herrn zum Ausdruck zu bringen, beginnen jeweils am Morgen mit der Weihe des Feuers, das in alle Häuser und Wohnungen gebracht wird.

Danke allen Kinder und Jugendlichen, welche die Botschaft von der Auferstehung des Herrn durch das neue Feuer vom Ostermorgen verkünden!



# Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



In der Taufe wurden Kinder Gottes



Das Sakrament der Ehe spendeten einander

**Altenmarkt:**

19.05.2018 Florian Magnus Georg FEIßT, Speltenbach

**Fürstenfeld:**

24.03.2018 Bastian PEYERL, Fürstenfeld  
 24.03.2018 Sebastian PEYERL, Fürstenfeld  
 07.04.2018 Emma GETHER, Loipersdorf  
 08.04.2018 Luca SPÖRK, Fürstenfeld  
 15.04.2018 Nora PFINGSTL, Fürstenfeld  
 21.04.2018 Lena HERZER, Kaindorf  
 22.04.2018 Martin Franziskus FANDL, Fürstenfeld  
 22.04.2018 Louis Robert GÖTZE, Hartl  
 22.04.2018 Fynn Daniel NAGY, Fürstenfeld  
 05.05.2018 Lian BRAUN, Fürstenfeld  
 05.05.2018 Enie Louisa HOFER, Söchau  
 05.05.2018 Marlene Anna FISCHER-RATH, Wien  
 10.05.2018 Elias Julian HANFSTINGL, Fürstenfeld  
 19.05.2018 Maximilian PFISTER, Fürstenfeld  
 19.05.2018 Joleen VILLI, Fürstenfeld  
 19.05.2018 Andre VILLI, Fürstenfeld

**Loipersdorf:**

12.05.2018 Kimi Sven WEBER-GRABLER, Loipersdorf

**Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern.**



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

**Altenmarkt:**

22.03.2018 Aloisia MITTENDREIN, Augustinerhof, 97J.

**Fürstenfeld:**

27.03.2018 Maria HIMMLER, Fürstenfeld, 95 Jahre  
 27.03.2018 Franz POSCH, Fürstenfeld, 96 Jahre  
 01.04.2018 Margarethe KREMER, Fürstenfeld, 88 Jahre  
 02.04.2018 Maria WIENER, Fürstenfeld, 84 Jahre  
 12.04.2018 Herta WEBER, Sinabelkirchen, 93 Jahre  
 19.04.2018 Mirela BRUNNER, Fürstenfeld, 69 Jahre  
 24.04.2018 Johanna SIEGL, Fürstenfeld, 88 Jahre  
 30.04.2018 Herta DILSKY, Fürstenfeld, 94 Jahre

**Loipersdorf:**

10.04.2018 Alfred RITZ, Loipersdorf, 81 Jahre  
 12.04.2018 Josef KUMMER, Söchau, 80 Jahre

**Übersbach:**

29.03.2018 Theresia GOLLOWITSCH, Übersbach, 88 J.

**Gott, schenke Ihnen die Freude der Auferstehung!**

**Altenmarkt - Schloss Thaller:**

28.04.2018 Dietmar SCHÖLLNAST und  
 Gabriele WURM, Söchau  
 10.05.2018 Michael EBERHAUT und  
 Carmen GLEICHWEIT, Altenmarkt  
 und fünf Paare aus anderen Pfarrverbänden

**Fürstenfeld - Schloss Welsdorf:**

Ein Paar aus einem anderen Pfarrverband

**Wir wünschen Glück und Gottes Segen!**

**Du bist Anfang, Mitte, Ziel.**  
 Wer in deinem Namen all sein Tun und Werk beginnt,  
 der sät guten Samen.  
 Segne meine Arbeit jetzt, dass sie wohl gelinge,  
 dass ich das, was nützt und baut,  
 lehrt und hilft, vollbringe.

© Unbekannter Verfasser

**Gott hat mich gesandt,**  
 den Armen zu sagen, dass er sie liebt,  
 die verwundeten Herzen zu verbinden,  
 den Gefangenen die Freiheit zu bringen  
 und den Blinden das Licht,  
 die Misshandelten zu erlösen  
 und auszurufen: Dies will Gott!

© Unbekannter Verfasser

**Gott, der Herr, sei vor dir**  
 Gott, der Herr, sei vor dir,  
 um dir den richtigen Weg zu zeigen.  
 Er sei neben dir,  
 um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.  
 Der Herr sei hinter dir,  
 um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.  
 Er sei unter dir,  
 um dich aufzufangen, wenn du fällst  
 und dir Kraft zu geben, wenn du am Ende bist.  
 Der Herr sei in dir,  
 um dich zu trösten, wenn du traurig bist.  
 Er sei über dir,  
 um dich jeden Augenblick mit seiner Nähe zu erfreuen.  
 So segne dich der gütige Gott.  
 Amen

© Unbekannter Verfasser

## GOTTESDIENSTZEITEN

<b>MONTAG:</b>	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Hl. Messe im Augustinerhof Fürstenfeld Hl. Messe im Seniorenheim SeneCura – <i>2. und 4. Montag im Monat</i>	<b>SAMSTAG:</b>	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Fürstenfeld / Stadtpfarrkirche <i>Wort-Gottes-Feier in Fürstenfeld am letzten Samstag im Monat</i>
<b>DIENSTAG:</b>	19.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen Ruppersdorf und Aschbach, Hörzkapelle, Herzkapelle, Hofbergkapelle, Kapelle Spitzhart, Maierhofbergen, Speltenbach, Wieskapelle, Augustinerkirche und Pfarrkirchen		19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in Loipersdorf / Thermenkapelle Hl. Messe in Übersbach am letzten Samstag im Monat
<b>MITTWOCH:</b>	19.07 Uhr	Abendlob „6 nach 6“ in Fürstenfeld	<b>SONNTAG:</b>	08.30 Uhr 08.30 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Söchau – <i>Hl. Messe entfällt am 2. Sonntag im Monat</i>
<b>DONNERSTAG:</b>	17.15 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe im Landeskrankenhaus FF Hl. Messe in Altenmarkt		08.30 Uhr	Hl. Messe in Übersbach am 2. Sonntag im Monat
<b>FREITAG:</b>	08.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Loipersdorf		10.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Loipersdorf

## KONTAKT MIT DER PFARRE

KANZLEISTUNDEN		KONTAKTE	
Fürstenfeld	Montag	08.30 – 10.00 Uhr	<b>Pfarrer Kröll</b>  <b>Karl KRÖLL / Pfarramt AM</b> Telefon: 03382 / 52703 E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at
	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr	
	Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr	
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr	
	Montag	08.30 – 10.00 Uhr	
Altenmarkt *	* Alle Anliegen werden auch in FF behandelt!		<b>Pfarrer Leopold</b>  <b>Msgr. Johann LEOPOLD / Pfarramt LP</b> Telefon: 03382 / 8590 E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at
Söchau *	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr	
Loipersdorf	* Alle Anliegen werden auch in FF behandelt!		
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr	
* Alle Anliegen werden auch in FF bearbeitet			
Stadtpfarrer	<b>SPRECHSTUNDE VOM PFARRER</b>		<b>Diakon</b>  <b>Michael GRUBER</b> Telefon: 0664 / 88 44 73 67 E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at
	<b>Montag 08:30 - 09:30</b>		
	<b>Alois SCHLEMMER</b> Telefon: 0676 / 8742 6781 E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at		
	<b>ANSPRECHPARTNER</b>		<b>Friedhofsverwaltung</b> Altenmarkt – Söchau  <b>Caritas-Sammelstelle</b> Öffnungszeiten: Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr Tür zum Kirchturm der Stadtpfarrkirche  <b>Homepage</b> www.fuerstenfeld.graz-seckau.at  <b>Facebook</b> https://www.facebook.com/pfarrverbandff/  <b>Bankverbindung</b> IBAN: AT44 2081 5299 0020 1426
	<b>Monika HIRSCHMANN</b>	Fürstenfeld	
	Telefon: 03382 / 52240		
	FAX: 03382 / 52240 – 4		
	E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at		
	<b>Bianca MEISTER</b>	Altenmarkt	
Telefon: 03382 / 52703	Söchau		
Telefon: 03387 / 2215			
FAX: 03382 / 52240 – 4			
E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at			
<b>Judith MITTENDREIN</b>	Loipersdorf		
Telefon: 0676 / 8742 6076			
E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at			

## Termine der Friedhofsverwaltung

**Pfarrkanzlei Altenmarkt:**  
Mittwoch, 13. und 27. Juni  
Mittwoch, 25. Juli  
Mittwoch, 08. August  
jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr

**Pfarrkanzlei Söchau:**  
Mittwoch, 06. und 20. Juni  
Mittwoch, 18. Juli  
Mittwoch, 1. August  
jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr

*Mit den besten  
Wünschen grüßt*



*Ihre Judith Mittendrein!*



# NEUE GLOCKEN ERKLINGEN

~~Sa, 28. Juli, 18 Uhr~~

**Sa, 28. Sept., 18 Uhr**

**LIVE-ÜBERTRAGUNG  
aus dem Glockenturm**

DANK FÜR IHRE  
HILFE



## "Johannes" muss neu gegossen werden!

Eine Hiobsbotschaft erreichte uns aus Passau bzw. aus der Eiffel, wo "Johannes der Täufer", die größte unserer neuen Glocken gegossen wird. Leider ging beim Guss einiges daneben, so war z. B. auch der Ton ein falscher und nicht C1 wie geplant. Rudolf Perner: "Ich muss den FürstenfelderInnen leider mitteilen, dass diese Glocke mit einem Gewicht von 2.200 kg noch einmal gegossen werden muss ..."



Ein Guss ging daneben ...

Foto: Perner

Dieses Malheur wirft natürlich auch den weiteren Zeitplan im Zuge der neuen Glocken durcheinander. So werden beim Pfarrfest am 1. Juli nur vier neue Glocken vorgestellt und von Regens Thorsten Schreiber geweiht, vor allem aber muss das "Erste Geläut" um nicht weniger als zwei Monate auf den 29. September verschoben werden!

### "Vorbild" Pummerin ...

Nach einem ersten Schock sah Stadtpfarrer Alois Schlemmer gleich wieder etwas Positives am fehlgeschlagenen Guss: "Auch die Pummerin im Wiener Stephansdom musste zwei Mal gegossen werden ..." Tatsächlich hatten sich in der Glockengießerei in Sankt Florian

(OÖ) am 26. Oktober 1950 rund 600 Leute eingefunden, um Zeugen des Gusses der über 25 Tonnen schweren Pummerin zu werden. Aber zehn Minuten nach dem Anstich gab ein Stützbalken der Verdämmung nach, die auf 1.300 Grad erhitzte Glockenspeise floss aus und setzte die Zuschauertribüne in Brand. Zum Glück passierte nichts, weil die schon seit dem Vortag bereit stehende Marktfeuerwehr alles schnell unter Kontrolle hatte.

Der Guss wurde knapp ein Jahr später am 5. September 1951 wiederholt und war erfolgreich, wie ganz Österreich Jahr für Jahr am Silvestertag hören kann, wenn die Pummerin wieder ein neues Jahr einläutet.

Hoffen wir, dass auch bei unserem Johannes beim zweiten Versuch alles gut geht!  
Christian Thomaser